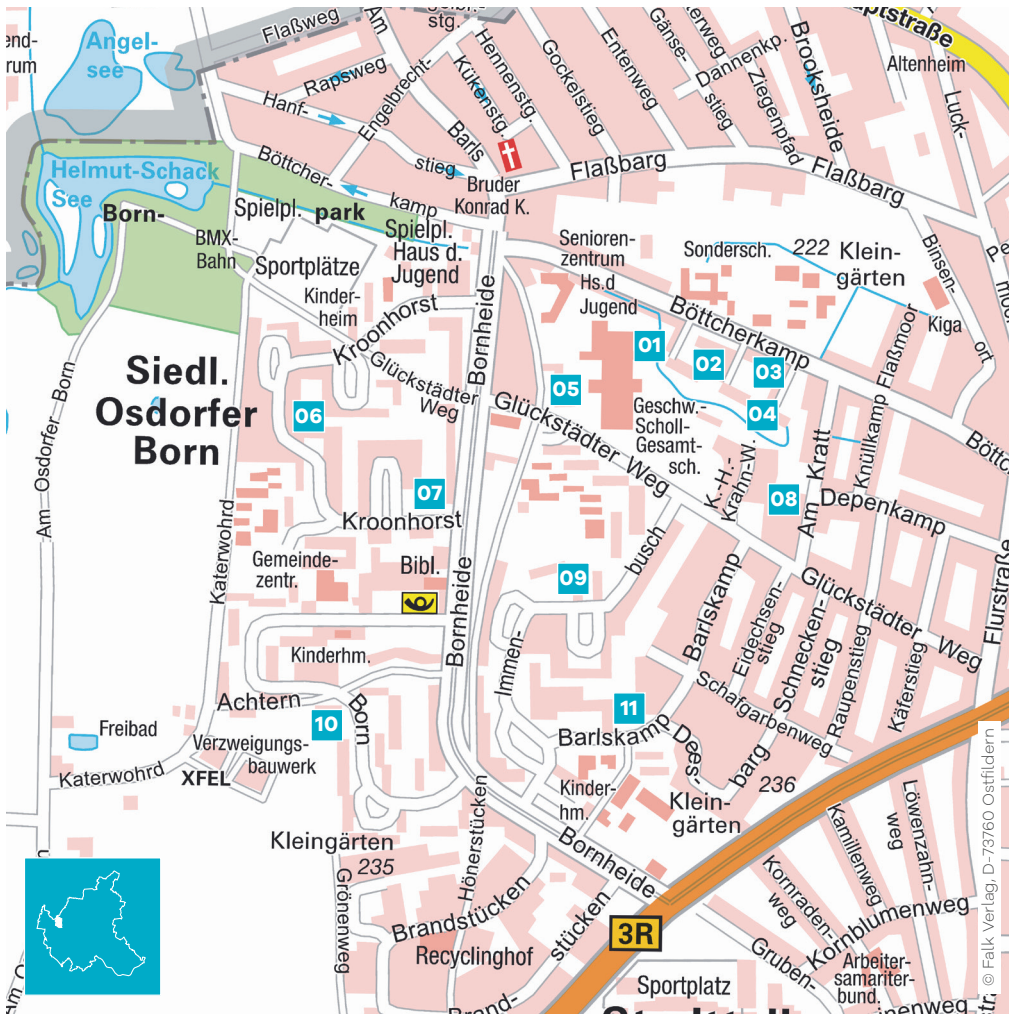


# OSDORF



- 01** Poggenpool
- 02** Achtern Moor
- 03** Böttcherkamp
- 04** Achtern Barls
- 05** Glückstädter Weg
- 06** Kroonhorst
- 07** Bornheide
- 08** Am Kratt
- 09** Immenbusch
- 10** Achtern Born
- 11** Barlskamp

Die hier erwähnten Straßen stellen nur einen Ausschnitt aus dem gesamten Wohnungsangebot dar. Die Karten dienen lediglich der Übersicht, eine Vollständigkeit ist nicht gewährleistet.

## Dörfliche Vergangenheit

Osdorf – schon der Name des Stadtteils verrät die dörfliche Vergangenheit. Bereits 1268 wurde das Dorf im Westen von Hamburg erstmals erwähnt. In der Gegend um die Osdorfer Landstraße und den Rugenbarg finden sich noch heute die Reste des traditionellen Dorfkerns mit reetgedeckten Gehöften, Windschutzbäumen und Resten alter Findlingsmauern. Gleich nördlich schließt sich die Düpenauer Au an, eine Feld- und Wiesenlandschaft, die sich entlang der Düpenau durch den Bornpark bis hin zum Helmut-Schack-See erstreckt.

## Buntes Leben

In den 60er-Jahren entstand hier das Wohngebiet Osdorfer Born, das die unterschiedlichsten Wohnformen ermöglicht – vom Reihenhaushaus mit Garten bis zur Hochhauswohnung mit fantastischem Weitblick bis zur Elbe. Auch Feldmark, Poloplatz und Helmut-Schack-See machen dem Born alle Ehre.

Für den täglichen Bedarf findet sich alles vor Ort: Kindertagesstätten, Schulen, Spielplätze, ein Freibad sowie verschiedene Restaurants, Geschäfte und das EKZ „Born Center“. Und mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erschließen sich in der näheren Umgebung viele weitere Einkaufs- und Ausflugsmöglichkeiten.

## Schönheit der Natur

In Richtung Süden bieten sich Blankenese und der Elbstrand für einen entspannten Spaziergang an, vielleicht nach einem vorherigen Abstecher in den Botanischen Garten im südlichen Teil Osdorfs. Im Westen ist Schleswig-Holstein zum Greifen nah. Die Nachbargemeinde Schenefeld lässt sich sogar zu Fuß bequem erreichen. Wiederum auf Hamburger Gebiet schließt sich das weitflächige Waldgebiet Klövensteen an und lädt zu ausgedehnten Wanderungen ein. Und wer das Glück der Erde zu Fuß nicht findet, für den ist der ortsansässige Reiterhof immer einen Ausflug wert!